

deon entschieden habe. Er habe ein unglaublich vielseitiges Instrument», schwärmt der Teenager und Diego ergänzt: «Auf keinem anderen Instrument kann man so viele Musikrichtungen spielen.»

«Bietschifätzer» und Pink

Wenn die drei Jungs ihren gleichaltrigen Mitschülerinnen und Mitschülern von ihrem Hobby erzählen, ernten sie vielfach nur ein verständnisloses Kopfschütteln. «Volksmusik ist sicher nicht jedermanns Sache», zeigt sich Diego verständnisvoll und fügt an: «Wenn sie uns erst einmal zugehört haben, ändern viele ihre Meinung.» Diese Erfahrung hat auch die 15-jährige Sandrine Williner aus Visp gemacht, die zusammen mit Martin Juon (13) aus Brigerbad und Nicolas Werlen (13) aus Eyholz das Trio «Rhonefitzer» bildet. «Viele haben mich ausgelacht, wenn ich erzählt habe, dass ich Schwyzerörgeli spiele. Inzwischen finden sie es «cool.» Die OS-Schülerin hat vor sechs Jahren angefangen, dieses Instrument zu spielen. «Als ich mit meinem Vater auf die Alp gegangen bin, war ich immer total begeistert von den volkstümlichen Klängen. Schliesslich hat mir mein Getti dann ein Schwyzerörgeli geschenkt. Ich war hellauf begeistert.» Fast jeden Tag spielt Sandrine seither auf ihrem Schwyzerörgeli. Daneben ist sie auch begeisterte Jodlerin und singt im OS-Chor mit. «Ich mag volkstümliche Musik», meint Sandrine Williner, die

aber auch für die Musik der «Bietschifätzer» und von Pink schwärmt.

Die «Hüsmüsig» spielt auf

Musik wird auch bei der Familie Holzer in Eggerberg grossgeschrieben. Neben Hans-Ruedi Holzer greifen auch seine Kinder Simon (12) und die Zwillinge Adriana und Isabelle (11) in die Tasten und spielen Schwyzerörgeli, derweil Mama Astrid die Bassgeige zupft. «Als Simon vor vier Jahren mit Spielen angefangen hat, liess ich mich dazu überreden, ebenfalls damit anzufangen. Wir haben uns gegenseitig motiviert», blickt Hans-Ruedi Holzer zurück. Ein Jahr später folgten die Zwillinge Adriana und Isabelle, bevor schliesslich Astrid Holzer in die Saiten griff. Heute spielt die «Hüsmüsig», wie sich Familie Holzer nennt, bei verschiedensten Anlässen auf. «Es macht viel Spass und tönt gut», strahlt Simon und seine Zwillingsschwestern pflichten ihm bei. Neben der «Hüsmüsig» spielt Simon auch bei den «Grieniga» mit. Die fünfköpfige Bubenformation, ebenfalls aus Eggerberg, wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Mit Simon spielt unter anderem auch der zwölfjährige Christian Zimmermann. Was fasziniert ihn am «Handörgeli»? «Papa und Mama haben immer Schwyzerörgeli-Musik gehört. So bin ich dazu gekommen», verrät er. Nebenbei spielt Christian auch Unihockey, «aber das Schwyzerörgeli geht vor», meint er verschmitzt.

Walter Bellwald



Die ganze Familie Holzer aus Eggerberg hat sich der Volksmusik verschrieben.